



## Newsletter Nr. 25. Juni 2017

Liebe Vereinsmitglieder, Spenderinnen und Spender, Mitarbeitende und Interessierte

*Am 18. Mai durften wir 35 Gäste zu unserer 26. Mitgliederversammlung willkommen heissen. In diesem Newsletter haben wir den Anlass für Sie zusammengefasst und wir informieren Sie über weitere Aktualitäten.*

### 26. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Erstmals in seiner Funktion als Präsident des Vereins Horizonte hiess unser langjähriges Vorstandsmitglied Michel Golliard am 18. Mai 2017 bei fröhlichem Wetter 35 Gäste in unserem Café Horizonte willkommen. Nebst dem Rückblick aufs Vereinsjahr 2016 stand ein Ausblick auf das Wohnprojekt «Plattenhof» im Fokus der diesjährigen Versammlung.

### ERFREULICHES ERGEBNIS

Fürs Berichtsjahr 2016 konnte unser Geschäftsführer Erwin Wachter erneut mit sehr erfreulichen Zahlen aufwarten. «Das gute Ergebnis ist auf die hohe Auslastung und den haushälterischen Umgang mit den finanziellen Mitteln zurückzuführen», erklärt er. Die Zahlen zeigen aber auch, dass der Unterstützungsbedarf enorm gross und im Steigen begriffen ist.

### 195 552 ZAHNBÜRSTEN VERPACKT

Turnusgemäss gewährt an der Mitgliederversammlung jeweils einer der sieben Bereiche Einblicke in den Betreuungsalltag. Dieses Mal führte Roland Flick, Betriebsleiter des Druckzentrums, den Anwesenden mit eindrücklichen Zahlen vor Augen, was die betreuten Mitarbeitenden, die vier Lernenden und das

Fachpersonal im Druckereibetrieb leisten: Das 50-köpfige Team hat 2016 während 6'600 Tagen 987 Aufträge verarbeitet, 4.5 Mio. Drucke ausgeführt und ist 6'100 km gefahren, um die Aufträge auszuliefern. Im Bereich Weiterverarbeitung wurden unter anderem 4'410 Agenden produziert und 195'552 Zahnbürsten verpackt. Hinter diesen Zahlen verbergen sich 24 geschützte Arbeitsplätze für 37 Menschen, die aus psychischen Gründen den Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes nicht gewachsen sind.



*Der Horizonte-Vorstand an der Mitgliederversammlung.*

Eine andere Perspektive auf den Arbeitsalltag vermittelte die Schilderung des Lernenden Herrn U., den Roland Flick vorlas.

Ein kurzer Auszug daraus:

*(...) Um 7 Uhr 45 bin ich also im Drucksaal und stelle die Druckmaschine an und begrüsse mit einem «Guten Morgen» meine Ausbilder und die anderen Auszubildenden. Dann fange ich an, die Maschine soweit einzurichten, wie es geht. Ich schliesse den Farbkasten und falls ich es nicht vergesse, kontrolliere ich, ob genug Feuchtwasser im Baldwin ist. Falls nicht, fülle ich noch Wasser nach. Meistens weiss ich vom vorherigen Arbeitstag, welche Aufträge gedruckt werden müssen, da es mir mein Ausbilder schon erklärt hat. Wenn ich es noch nicht weiss, und ich die Laufftasche mit allen Informationen wie Papiersorte, Farbe usw. noch nicht habe, gehe ich in die Vorstufe und schaue auf der Stecktafel nach, welche Aufträge geplant sind. Dann kann ich die Laufftasche vor dem Büro im Drucksaal nehmen und darauf alles ablesen, was ich wissen muss; zum Beispiel was gedruckt wird (Briefpapier, Visitenkarten oder Agenden), welche Papiersorte ich benötige oder sogar, ob das Ganze ein-, zwei- oder vierfarbig sein soll und ob es ein- oder zweiseitig bedruckt wird. Manchmal muss auch eine Farbe noch gemischt werden, wenn sie fertig nicht vorhanden ist. Dazu haben wir den Pantone-Fächer, in welchem es eine ganze Menge Farbrezepte hat. Wenn ich dann weiss, welches Papier und welche Farbe(n) ich benötige, kann ich die Druckmaschine fertig einrichten. (...)*

Unter Traktandum 8 informierte unser Geschäftsführer Erwin Wachter über den aktuellen Stand des Wohnprojekts «Plattenhof». Das Wichtigste in Kürze:

### WOHNPROJEKT «PLATTENHOF»

Seit der Vereinsgründung 1990 haben wir das Angebot an Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung permanent ausgebaut. Derzeit realisieren wir in Horgen ein zukunftsweisendes Wohnprojekt mit noch mehr Wohnplätzen und individuellen, auf die Bedürfnisse der Bewohnenden ausgerichteten Unterstützungsleistungen.

Interessierte finden auf unserer Website weitere Informationen und Bilder zum Baufortschritt: [www.verein-horizonte.ch/wohnprojekt-plattenhof/](http://www.verein-horizonte.ch/wohnprojekt-plattenhof/). Das kantonale Sozialamt unterstützt unser Vorhaben und beteiligt sich an den Baukosten. Einen weiteren Teil finanzieren wir über Hypotheken und durch Eigenmittel. Für den Restbetrag von CHF 500'000.– werden wir Stiftungen und private Spender um Beiträge ersuchen.



Voraussichtlich ab November 2018 das neue Zuhause von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung (Haus links).

### PERSONELLES

**Armin Brogli** wird am 1. Juli 2017 als Leiter Talacker seine Arbeit aufnehmen und ist als zukünftiger Leiter Plattenhof vorgesehen.

### VORANKÜNDIGUNG: TAG DER OFFENEN TÜR

Vom 9. bis 11. November finden die schon traditionellen Verkaufstage im offenen Werkraum statt. Zusätzlich werden aber auch die anderen Arbeitsbetriebe Horizonte Druckzentrum, Horizonte Arbeitsintegration und das Café Horizonte einen Einblick in ihre Arbeit geben. Das genaue Programm erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt. Selbstverständlich werden Sie Gelegenheit haben, Fragen zu stellen, Arbeitsschritte live zu erleben und - rechtzeitig zu Weihnachten - sinnvolle und sinnstiftende Eigenprodukte zu kaufen, die sich hervorragend als Geschenk eignen. Reservieren Sie sich bereits heute den Termin.

### horizonte – Soziales Sprungbrett Zürichsee

Schützenstrasse 7

8800 Thalwil

Telefon 044 683 12 34

[info@verein-horizonte.ch](mailto:info@verein-horizonte.ch)

[www.verein-horizonte.ch](http://www.verein-horizonte.ch)

### Agenda

**9. - 11. November 2017**

Tag der offenen Tür Arbeitseinrichtungen